

Salzburger Resolution zu Mobilfunksendeanlagen

Internationale Konferenz Situierung von Mobilfunksendern
Wissenschaft & Öffentliche Gesundheit

Salzburg, 7.-8. Juni 2000

www.land-sbg.gv.at/celltower

1. Es wird empfohlen, die Situierung und den Betrieb von Mobilfunksendeanlagen an ein Bewilligungsverfahren zu knüpfen. Dabei sollten nachfolgende Punkte berücksichtigt werden:

- Vorgehende Information und aktive Einbeziehung der lokalen Bevölkerung
- Überprüfung mehrerer Standortalternativen
- Schutz der Gesundheit und des Wohlbefindens
- Berücksichtigung des Orts- und Landschaftsbildes
- Berechnung und Messung der Exposition
- Berücksichtigung bereits vorhandener hochfrequenter Feld-Quellen
- Überprüfung und Überwachung nach Installation

2. Es wird empfohlen, auf staatlicher Ebene eine Datenbank mit detaillierten Angaben über alle Basisstationen und deren Emissionen zu erstellen.

3. Es wird empfohlen, für bestehende und künftige Mobilfunksendeanlagen alle technischen Möglichkeiten auszunutzen, um eine möglichst niedrige Exposition von Anrainern zu gewährleisten (ALATA-Prinzip). Neue Anlagen sind so zu planen, dass die Exposition in Bereichen, in denen sich Menschen längere Zeit aufhalten, möglichst gering ist und unter strikter Gewährleistung der Gesundheit der betroffenen Bevölkerung erfolgt.

4. Die Beurteilung von biologischen Wirkungen im Niedrigdosisbereich ausgehend von Mobilfunksendeanlagen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwierig, jedoch zum vorbeugenden Schutz der öffentlichen Gesundheit dringend erforderlich.

Es gibt derzeit Hinweise, dass keine Schwelle für nachteilige gesundheitliche Auswirkungen existiert. Die Empfehlung von konkreten Immissionswerten ist daher mit entsprechenden Unsicherheiten verbunden und ist als vorläufig anzusehen.

Für die Gesamtheit der Immissionen hochfrequenter elektromagnetischer Felder wird ein Richtwert von 100 mW/m^2 ($10 \text{ } \mu\text{W/cm}^2$) empfohlen.

Zum vorbeugenden Schutz der öffentlichen Gesundheit wird für die Summe der niederfrequent-pulsmodulierten hochfrequenten Immissionen von Mobilfunksendeanlagen, wie zB GSM-Basis-Stationen, ein vorläufiger Beurteilungswert von maximal 1 mW/m^2 ($0,1 \text{ } \mu\text{W/cm}^2$) empfohlen.

Salzburger Resolution zu Mobilfunksendeanlagen

Internationale Konferenz Situierung von Mobilfunksendern Wissenschaft & Öffentliche Gesundheit

Salzburg, 7.-8. Juni 2000

www.land-sbg.gv.at/celltower

Erklärung: Die Resolution ist die persönliche Meinung der unterzeichnenden Wissenschaftler und Experten der öffentlichen Gesundheit und nicht der Organisation der sie angehören.

Dr. Ekkehardt Altpeter	Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Bern	Bern, Schweiz
Dr. Carl Blackman	US Environmental Protection Agency	Research Triangle Park, North Carolina, USA
Dr. Neil Cherry	Lincoln University Christchurch	Christchurch, Neuseeland
Prof. Dr. Huai Chiang	Zhejiang University, School of Medicine, Microwave Lab	Hangzhou, China
Dr. Bill P. Curry	EMSciTek Consulting Co.	Glen Ellyn, Illinois, USA
Prof. Dr. Livio Giuliani ¹	National Institute of Occupational Safety and Prevention (ISPESL)	Rom, Italien
Prof. Dr. Yuri Grigoriev	Centre of Electromagnetic Safety, Institute of Biophysics	Moskau, Russland
Dr. Helene Irvine	Greater Glasgow Health Board, Dept. of Public Health	Glasgow, Schottland, Großbritannien
Dr. Christoph König	Land Salzburg, Landessanitätsdirektion, Umweltmedizin	Salzburg, Österreich
Prof. Dr. Michael Kundi	Universität Wien, Inst. für Umwelthygiene	Wien, Österreich
Ronald Macfarlane	Health Promotion and Environmental Protection Office, Toronto Public Health	Toronto, Kanada
Dr. Malcolm MacGarvin	modus vivendi, Consultant for the European Environment Agency	Glenlivet, Schottland, Großbritannien
Dr. Fiorenzo Marinelli ¹	Ist. di Citomorfologia C.N.R.	Bologna, Italien
Prof. Dr. Wilhelm Mosgöller	Universität Wien, Inst. für Krebsforschung	Wien, Österreich
Dr. Gerd Oberfeld	Land Salzburg, Landessanitätsdirektion, Umweltmedizin	Salzburg, Österreich
Dr. Colin Ramsay	Scottish Center for Infection and Environmental Health (SCIEH)	Glasgow, Schottland, Großbritannien
MA Cindy Sage	Sage Associates	Santa Barbara, Kalifornien, USA
Dr. Luis Slesin	Microwave News	New York, USA
Prof. Dr. Stan Szmigielski ¹	Department of Microwave Safety, Military Institute of Hygiene and Epidemiology	Warschau, Polen

This preliminary guideline level of 1 mW/m² (0.1 µW/cm²) is, by the participants marked with a (¹), understood as an operational level for one facility (e.g. a cell tower).

Salzburger Resolution zu Mobilfunksendeanlagen

Internationale Konferenz Situierung von Mobilfunksendern
Wissenschaft & Öffentliche Gesundheit

Salzburg, 7.-8. Juni 2000

www.land-sbg.gv.at/celltower

Weitere Unterstützer nach der Konferenz

Erklärung: Die Resolution ist die persönliche Meinung der unterzeichnenden Wissenschaftler und Experten der öffentlichen Gesundheit und nicht der Organisation der sie angehören.

Prof. Dr. Olle Johansson

Department of Neuroscience, Karolinska
Institute

Stockholm, Sweden